

Service Learning an der Universität Mannheim

1. Entstehung und Entwicklung von Service Learning an der Universität Mannheim

Im Jahr 2003 hatte die Freudenberg Stiftung Will Holton, Professor für Soziologie an der Northeastern University Boston, eingeladen, um Service Learning vorzustellen und über seine Erfahrungen zu berichten. Manfred Hofer, Professor für Erziehungswissenschaft an der Universität Mannheim, griff die Idee auf und bot zum ersten Mal ein nach dem Service Learning-Konzept gestaltetes Seminar an. Seine Studierenden sollten die wissenschaftlichen Theorien der Pädagogischen Psychologie nicht nur aus ihren Lehrbüchern, sondern anhand der Realität kennen lernen. An Schulen der Neckarstadt-West erprobten die Studierenden seiner Service Learning-Veranstaltungen ihr Wissen und konnten die im Seminar erarbeiteten Konzepte in selbständigen Projekten anwenden. So bildeten die Studierenden in den Projekten erfolgreich Konfliktmediatoren an Grund- und Hauptschulen aus, übten soziale Kompetenzen und die Lese- und Schreib-Kompetenzen der Schüler/-innen oder bereiteten Hauptschüler/-innen auf ihren Hauptschulabschluss vor (Projekt „Endspurt“).

Die Seminare von Herrn Professor Hofer stießen auf sehr große Resonanz. Viele Studierende waren begeistert von der innovativen Lehrmethode und froh, ihr Wissen weitergeben und dadurch anderen helfen zu können. Auch unter den Lehrenden setzte sich Service Learning im Laufe der letzten Jahre zunehmend durch, so dass inzwischen zahlreiche Service Learning-Veranstaltungen an verschiedenen Lehrstühlen der Universität Mannheim angeboten werden. Beispielsweise finden am Lehrstuhl für Allgemeine BWL, Public und Nonprofit Management (Prof. Dr. Bernd Helmig), am Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik (Prof. Dr. Hermann Ebner), an den Lehrstühlen Psychologie III (Prof. Dr. Edgar Erdfelder), Pädagogische Psychologie (Prof. Dr. Oliver Dickhäuser) und Wirtschaftspsychologie (Juniorprofessor Dr. Karsten Müller) sowie am Lehrstuhl für Politische Wissenschaft und International Vergleichende Sozialforschung (Prof. Dr. Jan W. van Deth) regelmäßig Veranstaltungen dieser Art statt.

Im Jahr 2007 wurde Herr Professor Hofer gemeinsam mit der Studierendeninitiative CampusAktiv für das Schulprojekt „Studierende übernehmen Verantwortung“ mit dem ersten Preis der „Jimmy und Rosalynn Carter Stiftung“ ausgezeichnet. Die Stiftung würdigte die langjährige und sehr gute Kooperation zwischen der Universität und den Partnerschulen sowie den engagierten Einsatz der Studierenden. Die 15.000 Euro Preisgeld wurden von Herrn Professor Hofer und CampusAktiv der Universität Mannheim zur Verfügung gestellt. Davon sollen 7.500 Euro für einen jährlich zu vergebenden Lehrpreis und 7.500 Euro für sonstige Kosten im Rahmen von Service Learning-Veranstaltungen (z. B. Fahrtkosten, Materialkosten, Abschlussveranstaltungen etc.) verwendet werden. Der Service Learning-Lehrpreis wird an Lehrende verliehen, die Service Learning-Veranstaltungen anbieten und dadurch zur Vernetzung von Universität und Gesellschaft beitragen.

2. Das Referat Service Learning an der Universität Mannheim

Das Referat Service Learning (angesiedelt in der Stabsstelle Studium und Lehre) ist die zentrale Anlaufstelle in allen Fragen zum Thema Service Learning an der Universität Mannheim. Das Referat unterstützt und berät Lehrende, Studierende und Kooperationspartner bei der Vorbereitung und Durchführung von Service Learning-Veranstaltungen. Um als Lehrender eine Service Learning-

Veranstaltung anzubieten, sind keinerlei Voraussetzungen notwendig. Wer Freude an der Lehre hat, kann Service Learning umsetzen.

Das Referat Service Learning bietet folgende Unterstützungen an:

- Beratung zum Thema Service Learning
- Unterstützung bei der Konzeption von Service Learning-Veranstaltungen
- Unterstützung bei den Vorbereitungen von Service Learning-Veranstaltungen
- Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Kooperationspartnern
- Passgenaue Vermittlung an kooperierende Einrichtungen
- Hilfestellung bei der Organisation der Service Learning-Veranstaltung (Ablauf, Reflexion, Evaluation)
- Bereitstellung von Arbeitsmaterialien zum Thema Service Learning
- Durchführung einer Einführungsveranstaltung, in der Service Learning den Studierenden vorgestellt wird
- Werbung für Service Learning-Veranstaltungen an der Universität Mannheim
- Präsentation der Service Learning-Veranstaltungen auf der Webseite des Referats Service Learning
- Einbindung von Service Learning-Aktivitäten in die Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen, Unimagazin FORUM etc.)
- Finanzielle Unterstützung von Service Learning-Veranstaltungen (z. B. Begleichung der angefallenen Material- und Fahrtkosten)

Ansprechpartnerin für Service Learning:

Julia Derkau, Dipl. Kulturwiss. (Medien)

Universität Mannheim
Stabsstelle Studium und Lehre
Referat Service Learning
Schloss, EO 84
68131 Mannheim

Tel.: +49 (0) 621 / 181-1965

E-Mail: derkau@ssl.uni-mannheim.de

Web: www.uni-mannheim.de/sl

3. Anreize für die Durchführung von Service Learning-Veranstaltungen

Um die Durchführung von Service Learning-Veranstaltungen für Lehrende attraktiver zu gestalten, wurde an der Universität Mannheim eine „Anerkennungskultur“ sowie eine Infrastruktur von Anreizen geschaffen. Diese gilt es kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Folgende Maßnahmen wurden bisher an der Universität Mannheim ergriffen:

- Die Universität Mannheim bekennt sich in ihrem Leitbild zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung.
- Service Learning wurde im Struktur- und Entwicklungsplan der Universität Mannheim (2007-2012) verankert.
- Die Planung und Durchführung einer Service Learning-Veranstaltung wird durch das Referat Service Learning unterstützt. Hierfür wurde im Jahr 2006 eine Koordinationsstelle eingerichtet.
- Lehrende erhalten didaktische Unterstützung durch das Referat Hochschuldidaktik (HDZ): Service Learning als Möglichkeit, dieses als Modul im Rahmen des Zertifikats „Fit für die Lehre“ anrechnen zu lassen.

- Unter Lehrenden, die Service Learning-Veranstaltungen anbieten, wird ein Service Learning-Lehrpreis verliehen (Preisgeld: 1.500 Euro). Dieser wird derzeit aus dem Jimmy Carter-Topf finanziert, da Professor Hofer und CampusAktiv im Jahr 2007 für ihr Engagement im Bereich Service Learning mit dem 1. Platz der Jimmy und Rosalynn Carter Stiftung ausgezeichnet wurden und dieses Preisgeld freundlicherweise der Universität Mannheim für Service Learning-Zwecke zur Verfügung stellten.
- Studierende erhalten ein ausführliches Service Learning-Zertifikat, in dem die genaue Tätigkeit im Rahmen der Veranstaltung aufgeführt und das gesellschaftliche Engagement gewürdigt wird (vgl. dazu Vorlage „Teilnahmezertifikat Studierende“).
- Lehrende erhalten eine Lehrbescheinigung über die von ihnen angebotenen Service Learning-Veranstaltungen (vgl. dazu Vorlage „Lehrbescheinigung“).
- Das Engagement der Studierenden und Lehrenden im Rahmen von Service Learning-Veranstaltungen wird durch die Presseresonanz (z. B. Mannheimer Morgen, Rheinpfalz, FORUM) gewürdigt.
- Im Rahmen von Service Learning-Veranstaltungen können Ausgaben, die für den Service anfallen (z. B. Fahrtkosten, Materialkosten, Abschlussveranstaltungen etc.), auf Antrag vom Referat Service Learning gedeckt werden (vgl. dazu „Infoblatt Lehrende – Ausgaben Service Learning“).

4. Literaturhinweise zum Thema Service Learning

Zum Thema Service Learning sind zahlreiche Publikationen erschienen. Einige sind in der UB Mannheim verfügbar oder können über das Referat Service Learning ausgeliehen werden:

- ALTENSCHMIDT, KARSTEN/MILLER, JÖRG/STARK, WOLFGANG (2009): Raus aus dem Elfenbeinturm? Entwicklungen in Service Learning und bürgerschaftlichem Engagement an deutschen Hochschulen. Weinheim/Basel: Beltz. ([Inhaltsverzeichnis](#))
- BALTES, ANNA MARIA/HOFER, MANFRED/SLIWKA, ANNE (2007): Studierende übernehmen Verantwortung – Service Learning an deutschen Universitäten. Weinheim: Beltz. ([Inhaltsverzeichnis](#))
- BATTISTONI, RICHARD M. (2002): Civic Engagement Across the Curriculum. A Resource Book for Service-Learning Faculty in All Disciplines. Campus Compact. ([Link](#))
- BERTHOLD, CHRISTIAN/MEYER-GUCKEL, VOLKER/ROHE, WOLFGANG (2010): Mission Gesellschaft – Engagement und Selbstverständnis der Hochschulen: Ziele, Konzepte, internationale Praxis. Essen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft. ([Volltext](#))
- BILLIG, SHELLEY H./FURCO, ANDREW (2002): Service-Learning. Through a Multi-Disciplinary Lens. Greenwich, CT: Information Age Publishing. ([Link](#))
- CAMPUS COMPACT (2003): Introduction to Service-Learning Toolkit – Readings and Resources for Faculty. Campus Compact. ([Link](#))
- EBNER, HERMANN G./GELLERT, CARLA (2010): Service Learning als kompetenzförderndes Profilelement. In: In der Smitten, Susanne / Jaeger, Michael: Studentischer Kompetenzerwerb im Kontext von Hochschulsteuerung und Profilbildung, 13/2010. Hannover: HIS:Forum Hochschule, S. 63-72. ([Volltext](#))
- EYLER, JANET/GILES, DWIGHT E. JR. (1999): Where’s the Learning in Service-Learning? San Francisco: Jossey-Bass. ([Link](#))
- EYLER, JANET S./GILES, DWIGHT E. JR./STENSON, CHRISTINE M./GRAY, CHARLENE J. (2001): At a Glance: What We Know about the Effects of Service-Learning on College Students, Faculty, Institutions and Communities, 1993-2000. Nashville, TN: Vanderbilt University. ([Volltext](#))
- FURCO, ANDREW/BILLIG, SHELLEY H. (2002): Service Learning: The Essence of Pedagogy. Greenwich, CT: Information Age Publishing. ([Link](#))

- GELMON, SHERRIL B./HOLLAND, BARBARA A./DRISCOLL, AMY/SPRING, AMY/KERRIGAN, SEANNA (2001): Assessing Service-Learning and Civic Engagement. Principles and Techniques. Campus Compact. ([Link](#))
- HEFFERNAN, KERRISSA (2001): Fundamentals of Service-Learning Course Construction. Campus Compact. ([Link](#))
- JAEGER, MICHAEL/IN DER SMITTEN, SUSANNE/GRÜTZMACHER, JUDITH (2009): Gutes tun und gutes Lernen: Bürgerschaftliches Engagement und Service-Learning an Hochschulen. Hannover: HIS:Forum Hochschule. ([Volltext](#))
- SLIWKA, ANNE/DIEDRICH, MARTINA/HOFER, MANFRED (2006): Citizenship Education - Theory-Research-Practice. Münster: Waxman. ([Inhaltsverzeichnis](#))
- SLIWKA, ANNE/FRANK, SUSANNE (2004): Verantwortung lernen in Schule und Gemeinde. Weinheim: Beltz. ([Link](#))
- SLIWKA, ANNE/PETRY, CHRISTIAN/KALB, PETER E. (2004): Durch Verantwortung lernen - Service Learning: Etwas für andere tun. Weinheim: Beltz. ([Link](#))
- ZLOTKOWSKI, EDWARD (1998): Successful Service-Learning Programs. New Models of Excellence in Higher Education. Bolton, MA: Anker Publishing. ([Link](#))

5. Internet-Links zum Thema Service Learning

Zum Thema Service Learning sind zahlreiche Informationen im Internet zu finden. Im Folgenden finden sich einige ausgewählte Links:

- <http://www.uni-mannheim.de/sl> - Seite des Referats Service Learning an der Universität Mannheim
- <http://www.campus-aktiv.de> - Seite von CampusAktiv; Initiative für Service Learning an der Universität Mannheim
- <http://www.uni-aktiv.org> - Seite von UniAktiv; Initiative für Service Learning an der Universität Duisburg-Essen
- <http://www.netzwerk-bdv.de> - Seite des Hochschulnetzwerks „Bildung durch Verantwortung“
- <http://www.lernen-durch-engagement.de> - Seite des Netzwerks „Bildung durch Verantwortung“
- <http://www.b-b-e.de> - Seite des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement
- <http://www.buergergesellschaft.de> - Seite des Wegweisers Bürgergesellschaft
- <http://www.mannheim.de/ehrenamt> - Seite der Stadt Mannheim; Abteilung Bürgerschaftliches Engagement
- <http://www.compact.org/initiatives/service-learning> - Seite von CampusCompact; Dachverband für Service Learning an amerikanischen Hochschulen (englisch)
- <http://www.servicelearning.org> - Seite von National Service Learning Clearinghouse; fördert Service Learning für alle Altersstufen (englisch)
- <http://www2.fiu.edu/~time4chg/Library/bigdummy.html> - Seite des „Big Dummy’s Guide“; enthält wichtige Informationen zu Service Learning (englisch)